

14. April 2016

Neue Ausstellungen und Museen-Saisonstarts

Von der Ausstellungsbrücke St. Pölten bis zur Alten Hofmühle Hollabrunn

In der Ausstellungsbrücke in St. Pölten wurde gestern, Mittwoch, 13. April, eine Medienkunstschau mit Arbeiten von Fanni Futterknecht („Wenn Farben auf Worten reiten“) und Roland Wegerer („Ich bin kein Fisch“) eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 8. Mai; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und <http://www.ausstellungsbruecke.at/>.

Ebenfalls seit gestern, Mittwoch, 13. April, hat das Museum Krems in der Dominikanerkirche wieder geöffnet und bietet spannende Reisen durch die 1.000 Jahre alte Stadtgeschichte. Spezielle Angebote gibt es dabei bis 26. Oktober für junge Museumsbesucher - Jugendliche bis 19 Jahre haben freien Eintritt - und Reisegruppen: So ist das Thema „Brotbank, Bäcker, Supermarkt“ speziell auf Kinder bis zehn Jahre zugeschnitten, können Schüler bis 14 Jahre die Stadtentwicklung selbst unter die Lupe nehmen und wartet auf Gruppen eine Verkostung des Kremser Senfs. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag bzw. ab 5. Juni täglich von 11 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Museum Krems unter 02732/801-567, e-mail museum@krems.gv.at und <http://www.museumkrems.at/>.

Seit gestern, Mittwoch, 13. April, hat auch das Schaudepot der Steingutsammlung im Geschirr-Museum Wilhelmsburg wieder geöffnet, die Berndt Kirsch im Lauf von 40 Jahren zusammengetragen hat. Öffnungszeiten: bis 29. Oktober; Mittwoch bis Freitag von 8.30 bis 12 und 13 bis 15 Uhr, Samstag, jeden ersten Sonntag im Monat sowie an den Feiertagen 1. Mai und 26. Oktober jeweils von 8.30 bis 12 Uhr. Nähere Informationen unter 02746/4644, e-mail office@geschirr-museum.at und <http://www.geschirr-museum.at/>.

In der Vinothek des Stiftes Klosterneuburg präsentiert die Reihe „Fotokunst in der Vinothek“ ab heute, Donnerstag, 14. April, Landschaftsfotos von Peter Burgstaller unter dem Titel „Different“, die sich u. a. dadurch auszeichnen, dass sie bewusst bei Schlechtwetter oder in einer nicht einladenden Jahreszeit entstanden sind. Ausstellungsdauer: bis 3. Juli; Öffnungszeiten der Vinothek: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 17 Uhr, Sonntag von 12 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02243/411-183, e-mail kultur@stift-klosterneuburg.at und <http://www.stift-klosterneuburg.at/>.

In der Blau-Gelben-Viertelsgalerie im Schloss Fischau wird heute, Donnerstag, 14. April, um 19 Uhr die Ausstellung „Cut“ mit Arbeiten aus Holz und Stahl von Kurt Foit eröffnet, die

NÖK Presseinformation

bis 1. Mai u. a. Raumskizzen und 90, durch Wachstumsbesonderheiten hervorstechende Rahmen präsentiert. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 Uhr bis 19 Uhr; nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und <http://www.schloss-fischau.at/>.

Ab morgen, Freitag, 15. April, lädt das Museumsdorf Niedersulz wieder ein, anhand von rund 80 historischen Bauwerken samt Gärten im größten Freilichtmuseum Niederösterreichs in die Welt von gestern einzutauchen. Erste Programmpunkte sind der Workshop „Baustoff Lehm in Theorie und Praxis“ am Samstag, 16. April, ab 9.30 Uhr, das Kulturvermittlungsprogramm „Alltag im Dorf - Wie war das damals?“ am Sonntag, 17. April, ab 13 Uhr bzw. im Anschluss daran ab 15 Uhr die erste „Betty Bernstein-Familienführung“ der Saison. Öffnungszeiten: bis 1. November; täglich von 9.30 bis 18 Uhr. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr ist frei; nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und <http://www.museumsdorf.at/>.

In der Kunststation Mödling stellt sich Natascha T. Walker morgen, Freitag, 15. April, mit der Schau „Ansichtssache“ als neue Künstlerin des Mödlinger Künstlerbundes vor; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 24. April; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/2564077, e-mail info@mkb.at und <http://www.mkb.at/>.

Im „kunstraumarcade“ in Mödling wiederum wird am Samstag, 16. April, um 18 Uhr eine Gastausstellung aus Kärnten mit Künstlern aus Bad Eisenkapl eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten von Sibylle von Halem, Rudi Benetik, Norbert Klavora und Manfred Mörth bis 20. Mai. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr; nähere Informationen beim „kunstraumarcade“ Mödling unter 02236/860457 und 0664/7675143, e-mail arcade@artprint.at und <http://www.kunstraumarcade.at/>.

Am Samstag, 16. April, öffnet die Galerie Gut Gasteil in Prigglitz mit einem bis Sonntag, 24. April, dauernden „full house“ nach der Winterpause wieder ihre Pforten (jeweils von 10 bis 18 Uhr). Die erste neue Ausstellung ist ab Samstag, 30. April, zu sehen; nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und <http://www.gutgasteil.at/>.

Ebenfalls für Samstag, 16. April, hat das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems einen weiteren Kinder-Keramikkurs zum Thema „Tiergesichter“ angekündigt; Beginn ist um 14 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/728 88-0, e-mail info@daskunstmuseum.at und <http://www.daskunstmuseum.at/>.

In Baden stehen am Sonntag, 17. April, das Arnulf Rainer Museum und das Beethovenhaus im Mittelpunkt des Kunstvermittlungsprojekts „Zwei von drei am Sonntag“

NÖK Presseinformation

mit Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler. Beginn ist um 10 Uhr im Rainer Museum; der Ausklang findet im Hotel At the Park statt. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und <http://www.arnulf-rainer-museum.at/>.

Am Dienstag, 19. April, eröffnet Landesrat Mag. Karl Wilfing, um 17 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten die Ausstellung „Der Bezirk Wiener Neustadt in alten Ansichten“, die bis 3. Juni insgesamt 190 historisch wie landschaftlich interessante Motive zwischen dem Schneeberg, dem Steinfeld und der Buckligen Welt präsentiert. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12835, e-mail post.k2veranstaltungen@noel.gv.at und <http://www.aufhebenswert.at/>.

Noch bis Sonntag, 24. April, sprechen Judith P. Fischer, Markus Hofer, Sylvia Kummer und Hans Kupelwieser in der Ausstellung „Battaglia a cuscinata / Polsterschlacht“ in der Stadtgalerie Waidhofen an der Ybbs in unterschiedlichen Positionen Beschaffenheit und Struktur des Polsters sowie performative Effekte an. Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Verein Kunstbank Ferrum unter 0660/5465667, e-mail kunstbank-ferrum@kulturmanager.at und <http://www.raumimpuls.at/>.

„Kunst als Hobby“ nennt sich eine Ausstellung der VHS-Malgruppe Schmalldienst, die noch bis Freitag, 13. Mai, in der Rathausgalerie in St. Pölten gezeigt wird. Zu sehen sind die Arbeiten von Brigitte Bauer, Tetiana Daniuk, Bernadette Frühauf, Renate Geisberger, Monika Holm, Nina Krieger, Ulrike Krotz, Helga Nussbaumer, Angela Schneider, Bettina Steiner, Gerhard Stingl und Helga Wild jeweils Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 18 Uhr und Freitag von 7.30 bis 13 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2602, e-mail kultur@st-poelten.gv.at und <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/>.

Bis Ende September steht die „ecolounge“ im Palais Niederösterreich in Wien ganz im Zeichen künstlerischer Fotografien von Robert Zahornicky, dessen thematischer Schwerpunkt die vielfältige Flora, die Architektur und Landschaft Niederösterreichs ebenso ist wie urbane Zentren. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12.30 und 13 bis 17 Uhr, Freitag von 8.30 bis 13 Uhr. Nähere Informationen bei der ecoplus unter 02742/9000-19620, <http://www.ecoart.at/> und www.kunstnet.at/ecoart.

Im Egon Schiele-Museum in Tulln widmet sich die aktuelle Ausstellung bis 2. Oktober den frühen Gemälden des Künstlers. Stadt- und Naturlandschaften sind dabei das vorherrschende Thema der Ölbilder, die zumeist nach Skizzen vor der Natur entstanden. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Egon Schiele Museum Tulln unter 02272/64570, e-mail info@egon-

NK Presseinformation

[schiele.eu](http://www.schiele.eu) und <http://www.egon-schiele.eu/>.

Schließlich zeigt das Museum Alte Hofmühle in Hollabrunn noch bis Sonntag, 30. Oktober, unter dem Titel „Flüchtlingslager und Militärlager in Hollabrunn“ eine Ausstellung über das Flüchtlingslager des Ersten Weltkrieges und das Sutzenbrunner Militärlager des Zweiten Weltkrieges. Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertag von 9.30 bis 12 Uhr; für Gruppen ab fünf Personen auch täglich gegen Voranmeldung unter 0664/73945274. Nähere Informationen unter 02952/20127, e-mail museum.altehofmuehle@gmx.at und <http://www.altehofmuehle.at/>.